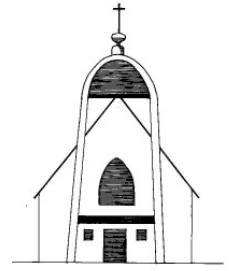


St. Marien, Coburg

# Pfarrbrief

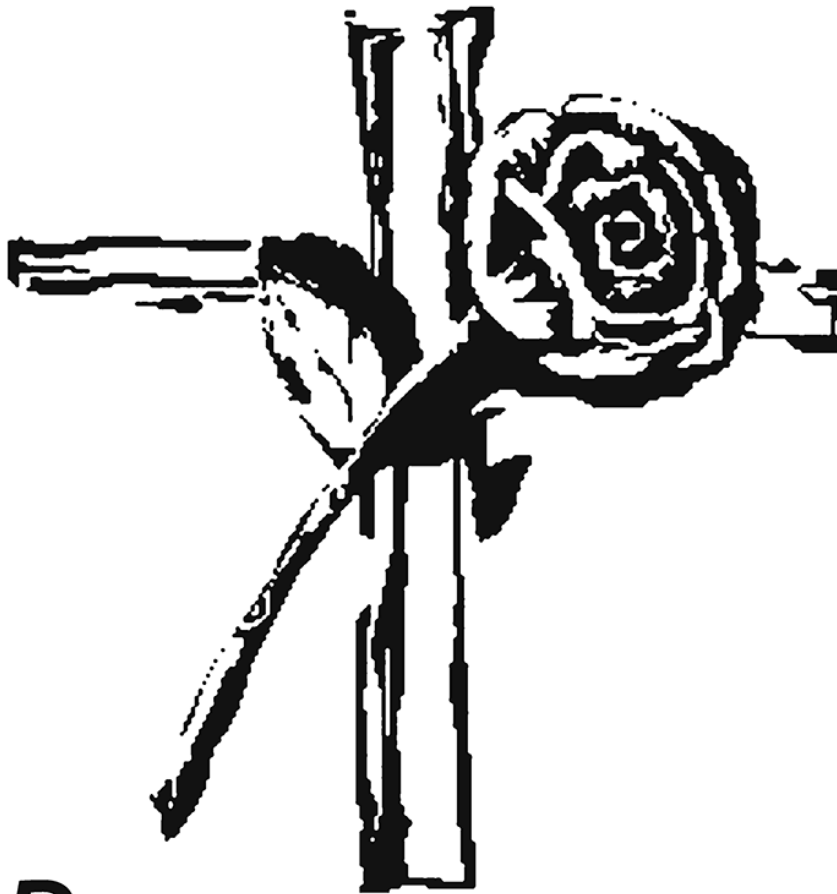


St. Bonifaz, Lautertal

**November 2011**

**Katholische Pfarrgemeinde St. Marien, Coburg**

---



***D***ie Toten sind nicht tot, sie sind nur nicht mehr sichtbar. Sie schauen mit ihren Augen voller Licht in unsere Augen voller Trauer.

*Augustinus*

# Wir gratulieren zum 65., 70., 75., 80. und allen weiteren Geburtstagen



1.11. Waltraud Bauer, Coburg  
2.11. Georg Lopatta, Oberlauter  
3.11. Annemarie Dumproff,  
Coburg  
4.11. Sylvia Lorper, Coburg  
4.11. Josef Räder, Neuses  
4.11. Hertha Skupin, Coburg  
4.11. Agnes Wydra, Coburg  
5.11. Gerhard Stöcklein, Coburg  
6.11. Valentine Erl, Coburg  
6.11. Frieda Kernitzki, Coburg  
7.11. Lidia Sander, Coburg  
7.11. Ilse Zimmermann, Coburg  
8.11. Margit Klingert, Neuses  
8.11. Peter Schellenberger,  
Coburg  
13.11. Luise Dörr, Meeder  
14.11. Ingrid Fleißner, Coburg

17.11. Elisabeth Sperveslage,  
Coburg  
18.11. Emma Laukart, Coburg  
20.11. Doris Hoch-Peinelt, Coburg  
20.11. Hannelore Schmidt, Neuses  
21.11. Lieselotte Porske, Beuerfeld  
22.11. Diethelm Beck, Coburg  
23.11. Günter Schmidt, Oberlauter  
26.11. Marie Hanig, Bertelsdorf  
26.11. Heinrich Roth, Coburg  
26.11. Anna Schunk, Bertelsdorf  
27.11. Theresia Scherer,  
Oberlauter  
28.11. Ermelinde Kalb, Coburg  
29.11. Erika Strauß, Oberlauter  
30.11. Anna Dornstauder, Coburg  
30.11. Norbert Kleine-Borgmann,  
Unterlauter

## Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Wer erkannt hat,  
dass sein Leben  
nur eine Leihgabe ist,  
betrachtet jeden Tag  
als ein Geschenk

Abraham Lincoln

# Gottesdienste und Veranstaltungen in St. Marien, Coburg



## 31. Sonntag im Jahreskreis

---

30.10.	Sonntag	10:45 Uhr	Eucharistiefeier
		10:45 Uhr	Mini-Maxi-Gottesdienst
		15:00 Uhr	Taufe von Helene Vögele
		18:00 Uhr	Rosenkranzandacht
01.11.	<b>Allerheiligen</b> (Dienstag)	10:45 Uhr	Eucharistiefeier
02.11.	<b>Allerseelen</b> (Mittwoch)	17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Eucharistiefeier für die Verstorbenen aus de r Gemeinde, mitgestaltet vom Kirchenchor
		19:00 Uhr	Treffen Sachausschuss Liturgie
03.11.	<b>Donnerstag</b>		<b>kein Gottesdienst</b>

## 32. Sonntag im Jahreskreis

---

05.11.	Samstag	16:00 Uhr	Beichtgelgeheneit (bis 16 <sup>30</sup> h)
		19:30 Uhr	Theateraufführung (Pfarrsaal)
06.11.	Sonntag	10:45 Uhr	Eucharistiefeier
		15:30 Uhr	Theateraufführung (Pfarrsaal)
07.11.	Montag	19:30 Uhr	Probe Kirchenchor
09.11.	Mittwoch	20:00 Uhr	Organistentreffen
10.11.	Donnerstag	14:00 Uhr	Probe des Kinderchors „Farbenfroh“
		16:00 Uhr	Probe des Jugendchors „Stimmenmeer“
		17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Eucharistiefeier + <i>Margarete Distler</i>
11.11.	Freitag	17:00 Uhr	St.-Martins-Fest des Kinder- gartens
		19:45 Uhr	Probe Chor „Cantemus“
		20:00 Uhr	Vorbereitungstreffen Mini-Maxi- Team

### 33. Sonntag im Jahreskreis

---

12.11.	Samstag	13:00 Uhr	1. Workshoptag der Firmlinge (in Bad Rodach)
		18:00 Uhr	Eucharistiefeier ++ <i>Anni Kühnert</i>
13.11.	Sonntag	19:30 Uhr	Theateraufführung (Pfarrsaal)
		10:45 Uhr	Eucharistiefeier
		15:30 Uhr	Theateraufführung (Pfarrsaal)
		16:30 Uhr	Gottesdienst in polnischer Sprache, vorher Beichtgelegenheit
14.11.	Montag	19:30 Uhr	Probe Kirchenchor
15.11.	Dienstag	19:30 Uhr	Vortrag Erwachsenenbildung (Refektorium)
16.11.	Mittwoch	14:30 Uhr	Seniorenclub
17.11.	Donnerstag	14:00 Uhr	Probe des Kinderchors „Farbenfroh“
		16:00 Uhr	Probe des Jugendchors „Stimmenmeer“
		17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Eucharistiefeier ++ <i>Kunigunde und Norbert Hirmer</i>
18.11.	Freitag	16:30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohncentrum „Am Park“
		17:00 Uhr	1. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
		17:00 Uhr	Spielzeug- und Wintersport-Flohmarkt des Kindergartens (Pfarrsaal)
		19:45 Uhr	Probe Chor „Cantemus“

### Christkönig – 34. Woche im Jahreskreis

---

20.11.	Sonntag	10:45 Uhr	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Jugendchor „Stimmenmeer“
		15:30 Uhr	Theateraufführung (Pfarrsaal)
		16:30 Uhr	Gottesdienst in polnischer Sprache, vorher Beichtgel.
21.11.	Montag	19:30 Uhr	Probe Kirchenchor
24.11.	Donnerstag	14:00 Uhr	Probe des Kinderchors „Farbenfroh“

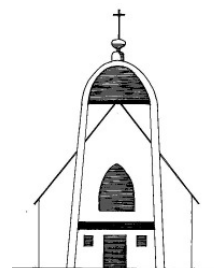
		16:00 Uhr	Probe des Jugendchors „Stimmenmeer“
		17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Monatsrequiem für die Verstorbenen der Pfarrei
25.11.	Freitag	19:45 Uhr	Probe Chor „Cantemus“

## 1. Advent

---

26.11.	Samstag	18:00 Uhr	Klausurtag des Pfarrgemeinderats Eucharistiefeier + <i>Monika Hofmann</i>
27.11.	Sonntag	10:45 Uhr	Eucharistiefeier
		10:45 Uhr	Mini-Maxi-Gottesdienst
		17:00 Uhr	Jubiläumskonzert im Advent zum Orgeljubiläum
		18:30 Uhr	Flow-Time für Jugendliche
28.11.	Montag	19:30 Uhr	Glockenläuten zum Hausgebet
		19:30 Uhr	Probe Kirchenchor
29.11.	Dienstag	19:30 Uhr	Bibelgespräch im Refektorium
01.12.	Donnerstag	14:00 Uhr	Probe des Kinderchors „Farbenfroh“
		16:00 Uhr	Probe des Jugendchors „Stimmenmeer“
		17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Eucharistiefeier
		19:00 Uhr	Lektorentreffen

## Gottesdienste und Veranstaltungen in St. Bonifaz, Lautertal



29.10.	Samstag	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
01.11.	Allerheiligen	14:00 Uhr	Friedhofsgang
05.11.	Samstag	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
19.11.	Samstag	16:30 Uhr	Taufe von Lucy Deschner
		18:00 Uhr	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Jugendchor „Stimmenmeer“
27.11.	Sonntag	09:00 Uhr	Eucharistiefeier



## Beerdigungen

*Ursula Languth  
Christa Müller  
Elisabeth Gnann  
Georg Kaiser  
Elisabeth Viering  
Andrej Maier  
Peter Schmidt  
Jakob Husch*



## Taufen

*Fabian Lukas Przybyla  
Helene Vögele*

---

### **Neue Gottesdienstzeiten ab 1. Januar 2012**

Nach dem Weggang des Kaplans 2009 ist ein Gottesdienst am Wochenende entfallen. Ab der Fastenzeit in diesem Jahr wurden dann die Vorabendmessen in St. Marien Coburg und St. Bonifaz verändert. Die Gottesdienste fanden 14-tägig im Wechsel statt. Dies hat bei einigen Gläubigen zu Verwirrung geführt. Die Erfahrung mit dieser Veränderung hat weiterhin gezeigt, dass das Bedürfnis, in St. Bonifaz möglichst jedes Wochenende Eucharistie feiern zu können, groß ist, was sich auch im guten Besuch der Messe am Samstagabend in Lautertal zeigt. Nach intensiver Diskussion in der letzten Pfarrgemeinderatssitzung wurde jetzt beschlossen, dass wir ab Januar 2012 wieder zu der alten Regelung zurückkehren werden – das heißt, die samstägliche Vorabendmesse um 18.00 Uhr ist in St. Bonifaz Lautertal, der sonntägliche Gottesdienst um 10.45 Uhr in St. Marien Coburg.

Freuen wir uns, dass wir –noch- die Möglichkeit haben, am Wochenende zwei Eucharistiefiern in unserer Pfarrei feiern zu können; da ist es sicher nur gerecht, wenn sich die Pfarrkirche und die Filialkirche dies teilen und wir so dem Wunsch vieler Gläubigen unserer Pfarrei nach einer Eucharistiefier am Wochenende „vor Ort“ nachkommen können.

## Seniorenclub

Mittwoch, 16.11.2011, 14:30 Uhr

Clubnachmittag

Vortrag von Frau Stede: „Tod und Begräbnis im Christlichen Abendland“

---

## Mini-Maxi-Gottesdienst

Sonntag 27.11.2011 10:45 Uhr



## Erwachsenenbildung

Donnerstag, 15.11.2011 19:30 Uhr

*Dia-Vortrag „Gott denken – Gott erfahren“*



Katholische  
Erwachsenenbildung  
im Dekanat Coburg e.V.

Referent: Helmut Hof, Forchheim - Pfarrsaal St. Marien

---

## Seelsorgebereich

Am Sonntag, 6. November, feiert St. Marien Bad Rodach Kirchweih. Den Gottesdienst um 09.00 Uhr wird der Kirchenchor St. Marien Coburg musikalisch mitgestalten.

Im Anschluss daran findet ein gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal statt. Herzlich eingeladen sind alle Gläubigen unseres Seelsorgebereichs!



## Kinder- und Jugendchor „Stimmenmeer“

Der Jugendchor „Stimmenmeer“ wird in den Gottesdiensten am Samstag, 19.11., um 18.00 Uhr in St. Bonifaz Lautertal und am Sonntag, 20.11., um 10.45 Uhr in St. Marien Coburg die „Messe in A“ von Christopher Tambling (\*1964) aufführen.

---

## Kinderkonzert

Am Donnerstag, 24. 11.2011 laden wir um 16.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Marien zu einem Konzert für Kinder ein. Die Kirchenmaus und Wolfgang Blümel erklären die Orgel. Lasst Euch überraschen!

---

# Bibelgespräch

Wir laden ein zum Bibelgespräch am  
**Dienstag, 29.11.2011 um 19.30 Uhr**  
im Refektorium St. Marien.

Sie sind eingeladen mitzutun und herzlich  
willkommen.

Ansprechpartnerin: Dietlinde Rothenstein



---

## FJC

### Bereit für die 15!

Die Franziskanische Jugend macht sich bereit für die 15! 2012 wird der Jugendverband der Pfarrei 15 Jahre alt. In der Vollversammlung Ende Oktober präsentierte der Vorstand dafür nicht nur neues Logo, sondern stellte sich auch personell neu auf. Der Verband wird von nun an von Melli Scholz, Helena Zipprich und Markus Buchdrucker als Vorsitzende geleitet.



Kassenwärtin ist weiterhin Ulrike Seelmann; als Beisitzer fungieren Christina Krause und Daniel Seiler. Schriftführerin ist weiterhin Sarah Burkard. Die Aufgabe der Revisorin übernimmt das Gründungsmitglied Andrea Pachsteffl. Ein großer Dank gilt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Henry Volk und Stefan Schorr für die geleistete Arbeit, da beide nach langjähriger Tätigkeit leider nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung standen.

Das Veranstaltungsprogramm für 2012 ist wieder einmal vollgepackt: Jugendgottesdienste, Übernachtungsaktionen und das jährliche Sommerferienlager sind geplant und sind seit Jahren fester Bestandteil der Jugendarbeit in der Pfarrei.

Alles zur Arbeit der Franziskanischen Jugend Coburg erfahren Sie im Schaukasten an der Südseite des Glockenturms, in unseren Flyern und im Internet unter [www.fj-c.de](http://www.fj-c.de)

*Daniel Seiler*

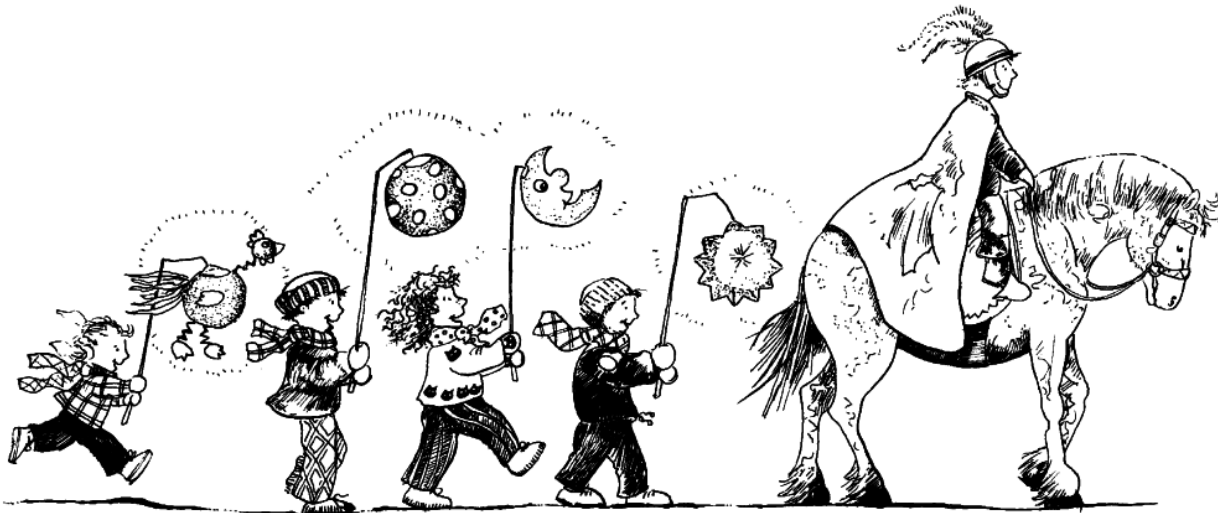


# Kindertagesstätte „Farbenfroh“

Am Freitag, 11. November feiern wir das Fest des Hl. Martin.

Um 17.00 Uhr beginnen wir mit einer kurzen Andacht vor dem Kindergarten, danach gehen wir auf unseren Laternenumzug.

Herzliche Einladung an alle, die mit uns feiern wollen!



## Abend-Flohmarkt Kinderspielzeug- und Spiele & Wintersport am 18. November 2011

Was: Kinder-Spielzeug und Spiele

Gut erhaltene Kinder-Bücher und CDs

Outdoor-Bekleidung für den Winter (Schneehosen, Jacken, Stiefel)

Wintersportartikel (Schi, Schlitten etc.)

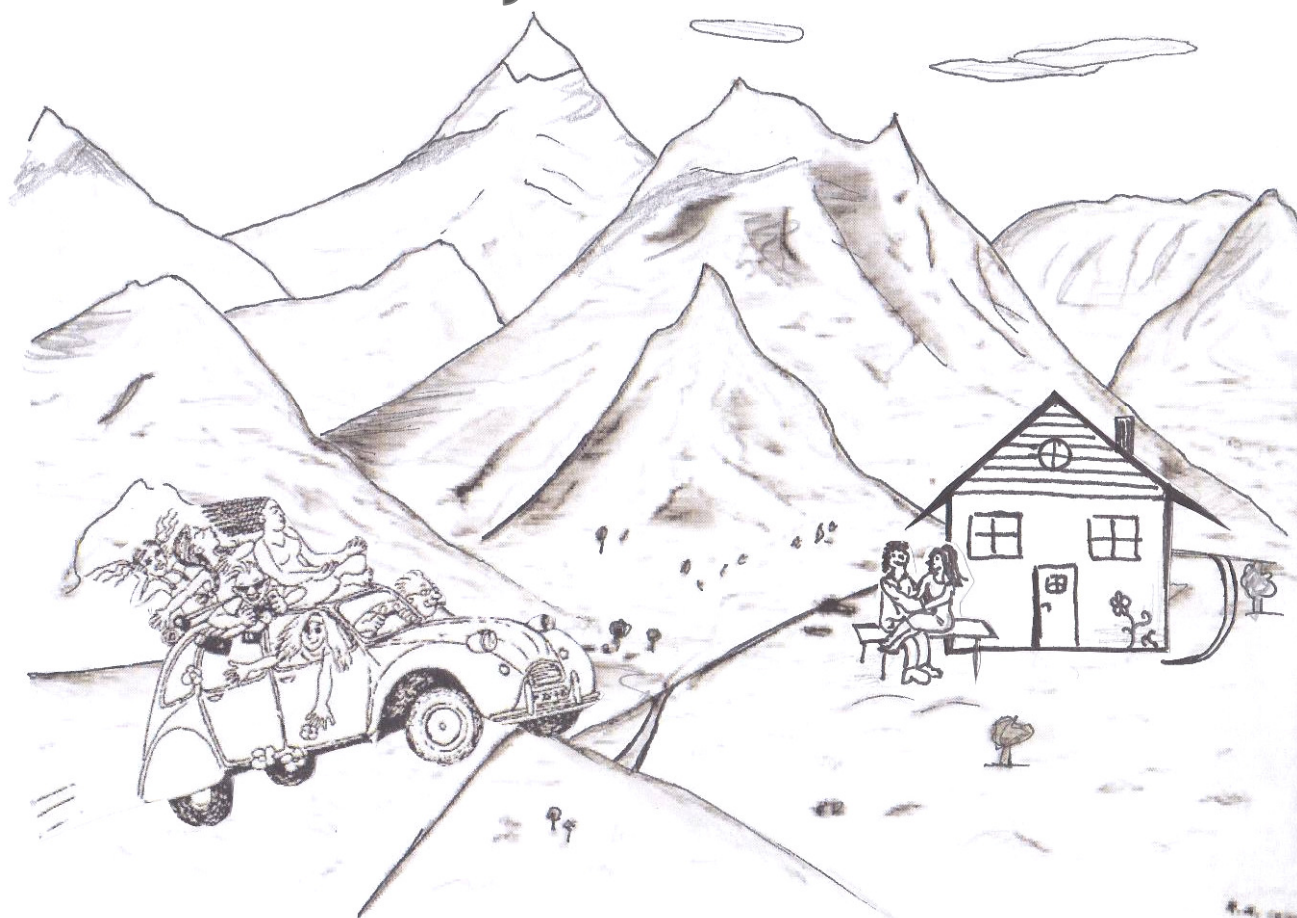
Wo: Pfarrsaal St. Marien, Coburg

Wann: Freitag, 18.11.2011, 17.00 bis 20.00 Uhr

Aufbau: 16.00 – 17.00 Uhr, Kosten pro Tisch € 5,00

Fragen und Anmeldung bis 04.11. bei Lydia Meixner, Tel. 09561/861815  
(bitte auf AB sprechen)

# Oh Gott, die Familie!



Schwank in 3 Akten von Bernd Gombold

---

Vorstellungen:	<b>Samstag, 05.11.2011</b>	19:30 Uhr
	<b>Sonntag, 06.11.2011</b>	15:30 Uhr
	<b>Samstag, 12.11.2011</b>	19:30 Uhr
	<b>Sonntag, 13.11.2011</b>	15:30 Uhr

Im Pfarrsaal St. Marien, Spittelleite 40 in Coburg.

Eintritt: Erwachsene 6,- € / Kinder bis 12 Jahre 3,- €

Eintrittskarten können an der Tageskasse im Pfarrbüro St. Marien zu den Bürozeiten erworben werden. Einlass und Öffnung der Tageskasse 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

## Weihnatskrippe in neuem Gewand

Unsere Weihnachtskrippe wurde seit vielen Jahren auf 2 Böcken auf dünnen Brettern aufgestellt. Das Aufstellen war schwierig, die Konstruktion wackelig. Einige Teile der Krippe sind beschädigt oder nicht mehr funktionsfähig und müssen repariert oder ersetzt werden. Herr Gerhard Buchdrucker hat uns im Frühjahr angeboten, eine völlig neue Krippe im Baukastensystem (leichter und schneller Auf- und Abbau, platzsparende Lagerung) unter Verwendung und leichter Veränderung der vorhandenen Aufbauten zu fertigen, was P. Wilson damals dankend annahm.

Das Krippenbrett wird nun völlig neu gebaut und kann beim Aufbau einfach gesteckt werden.

Auch der Aufbau wird nur noch gesteckt und kann so auch verändert werden.

Weiter wird eine energiesparende LED-Beleuchtung mit Zeitschalter eingebaut, das Krippenhaus bekommt ein neues Dach, ebenso wird das Wasserrad neu gebaut und viele weitere Einzelheiten



werden restauriert und zu einem stimmigen Gesamtensemble gestaltet.

Um künftig verschiedene Szenen darstellen zu können, wurden von der Kirchenverwaltung neue – vor allem Kinder ansprechende – bewegliche Ankleide-Krippenfiguren angeschafft. Mehrere Personen haben für einen Teil der Figuren bereits „Figurenpatenschaften“ übernommen und eine Spende geleistet, wofür wir herzlich danken. Gerne möchten wir noch weitere Figuren anschaffen. Wenn auch Sie die Patenschaft für eine oder mehrere Figuren übernehmen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung. Eine Spendenquittung stellen wir Ihnen gerne aus.

Ganz besonders möchten wir Herrn Buchdrucker für sein großes Engagement danken. In bisher über 230 Stunden hat er in ehrenamtlicher Arbeit den Krippenumbau vorgenommen und auch einen großen Teil des notwendigen Materials gespendet. Unser Dank geht auch an den Altdachdeckermeister Günter Klaus vom Schiefer- und Ziegelmuseum Dörfles-Esbach, der

seine Werkstatt – ohne die der Umbau nicht möglich gewesen wäre – unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat, mit Material, gutem Rat und tatkräftiger Hilfe zur Seite stand und der uns die Krippenfiguren zum Sonderpreis überlässt.

Ab dem 2. Adventssonntag und den folgenden Sonntagen bis zum Fest Hl. Drei Könige können Sie die neue Krippe bewundern. Seien Sie gespannt auf die neugestaltete Krippe!

## **Entrümpelungsaktion**

In einigen Räumen im Pfarrzentrum haben wir bereits aufgeräumt. So ist aus dem ehemaligen Notenraum des Kirchenchors ein Raum für die Jugend geworden, der zu gemütlichen Treffen einlädt. Auch das Refektorium hat eine neue (Gebraucht-)Möblierung bekommen und bietet jetzt die notwendige Funktionalität für Treffen und Besprechungen.

Als nächstes sind nun die Kellerräume dran: hier hat sich im Lauf der Jahre vieles angesammelt. Wir bitten deshalb alle Gruppen, Kreise und Personen, die im Keller Sachen abgestellt haben, bis zum

**30. November 2011**

ihr Eigentum deutlich zu kennzeichnen. Gegenstände, die „herrenlos“ sind, werden wir danach auf dem Sperrmüll entsorgen.

Unser Hausmeister Rudolf Vogt wird die Entrümpelungsaktion durchführen. Bitte sprechen Sie sich mit ihm ab, was benötigt wird, wo es aufbewahrt werden soll und was entsorgt werden kann. Er ist telefonisch über das Pfarrbüro zu erreichen.



## Neuer Pfarrbus für St. Marien



Unser alter Pfarrbus hat inzwischen über 100.000 km treuen Gemeindedienst geleistet – die Reparaturen häufen sich in letzter Zeit, die Kosten steigen. Die Kirchenverwaltung hat deshalb beim Bonifatiuswerk der Katholiken eine Anfrage auf einen neuen „Boni-Bus“ gestellt, die auch relativ schnell positiv beantwortet wurde. Ab Dezember hat der alte Bus dann ausgedient, und ein neuer leuchtendgelber Pfarrbus wird unseren Gottesdienstbesuchern und den vielen pfarrlichen Gruppen zur Verfügung stehen. Finanziert wird unser neuer Bus vom Bonifatiuswerk – auf die Pfarrei entfällt nur ein kleiner Anteil. Wir sind dem Bonifatiuswerk dankbar für die Unterstützung unserer Diasporapfarrei.

Am 20. November ist Diaspora-Sonntag. Wir bitten Sie, mit Ihrer Kollektenspende das Bonifatiuswerk zu unterstützen und damit auch anderen Diasporapfarreien Hilfe zukommen zu lassen.

# Diaspora-Aktion 2011

*So lautet das Motto der Diaspora-Aktion 2011. Der Diaspora-Sonntag wird in diesem Jahr am 20. November begangen. An diesem Tag sammeln die Katholiken deutschlandweit für die Belange katholischer Christen, die in einer extremen Minderheitensituation ihren Glauben leben. „Der christliche Glaube braucht Gemeinschaft“, betonte der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen. „Aber besonders in Regionen, in denen weniger als fünf Prozent der Bevölkerung katholisch sind, haben es Katholiken schwer, ihren Glauben in einer Gemeinschaft zu erleben.“ 30 bis 40 Kilometer Fahrweg, um sonntags die heilige Messe zu besuchen, um am Religionsunterricht teilzunehmen oder den Firmkurs zu besuchen, seien für Diaspora-Katholiken keine Seltenheit, erklärte Monsignore Austen. „Das Bonifatiuswerk hilft mit, in der Diaspora kirchliche Gemeinschaft, die trägt und ermutigt, lebbar und erlebbar zu machen“, sagte der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes. „Für uns gilt: Keiner soll alleine glauben, um sich gegenseitig im Glauben zu ermutigen, um sich untereinander von seinen Hoffnungen zu erzählen und um die Kirche als eine weltweite tragende Gemeinschaft zu erleben.“*

## Keiner soll alleine glauben.

ermutigen | erzählen | erleben



Ihre Unterstützung zählt! **Diaspora-Sonntag, 20. November 2011**





# KONZILSBESUCH

## ***Von Gott her, gemeinsam auf Gott zu – „Nostra aetate“ über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen***

Die sehende Kirche, die blinde Synagoge – das bekannte Kunstmotiv repräsentiert an Kathedralbauten das Verhältnis, in dem die katholische Kirche über Jahrhunderte hinweg zur jüdischen Glaubensgemeinschaft gestanden hat. Johannes XXIII. selbst gab dem Sekretariat für die Förderung der Einheit der Christen einen Textentwurf in Auftrag, dessen Absicht es sein sollte, die bestehenden Vorbehalte endgültig auszuräumen. Das 1962 vorgelegte Originalschema wurde skeptisch erwartet – würde ein Dokument mit einem Handstreich alle Auseinandersetzungen vom Tisch wischen können? In die Kritik am ersten Entwurf mischten sich laut arabische Stimmen, die die zu deutliche Tendenz gegen den Antisemitismus beanstandeten. Das Schema wurde nach einigem Hin und Her im Herbst 1964 vorgelegt, schließlich abstimmungsreif als Dokument „Nostra aetate“. „In unserer Zeit“ stellt die Kirche sich allgemeiner und erstmalig in ihrer Geschichte der Frage, „in welchem Verhältnis sie zu den nichtchristlichen Religionen steht“ (Art. 1), nicht nur zu nichtchristlichen Individuen. Gott ist gemeinsamer Ursprung und gemeinsames Ziel aller Menschen. Von allen Religionen werden gleichermaßen Antworten auf die großen Lebens- und Sinnfragen erwartet. Diese Einsichten entlasteten und führten die Kirche von ihrer bisher apologetisch-missionarischen Einstellung zu einer gelasseneren missionarischen Haltung.

„Die katholische Kirche lehnt nichts von alledem ab, was in diesen Religionen wahr und heilig ist“, würdigt sie andere Religionen, ausdrücklich Hinduismus und Buddhismus (Art. 2) und Islam (Art. 3). Artikel 4 und 5 widmen sich der ursprünglich angezielten dringenden Aufarbeitung. Nicht nur, dass dem „Volk des Neuen Bundes“ eine Theologie des „Stammes Abrahams“ (Art. 4) vollständig fehlte. „Tatsache ist“, stellen Karl Rahner und Herbert Vorgrimler fest, „dass bis zu diesem Konzil der unmenschliche und unchristliche Antisemitismus auch aus vielen Bestandteilen der katholischen Liturgie, Katechese und Predigt immer neue Nahrung erhielt.“ Hiermit soll Schluss sein. Vor allem wird der Tod Jesu nicht mehr länger „den“ Juden – weder damals, noch natürlich heute – angelastet. Die Einsichten haben Konsequenzen: „So wird also jeder Theorie oder Praxis das Fundament entzogen, die zwischen Mensch und Mensch, zwischen Volk und Volk bezüglich der Menschenwürde und der daraus fließenden Rechte einen Unterschied macht“ (Art. 5).

# **Adventliches Konzert zum 30-jährigen Jubiläum unserer Eisenbarth-Orgel**

**Sonntag, 27.11.2011 17.00 Uhr**  
**Pfarrkirche St. Marien, Coburg**

Mitwirkende: -die Organistinnen und Organisten von St. Marien Coburg  
- Kirchenchor St. Marien, Coburg, unter der Leitung  
von Christine Göbel

-Eintritt frei -

Für ein persönliches Gespräch sind Pfarradministrator Tomasz Dzikowski, Gemeindereferentin Birgit Müller und Pastoralassistent Tobias Bienert gerne für Sie da. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

## **Impressum:**

Katholisches Pfarramt St. Marien  
Spittelleite 40, 96450 Coburg  
Telefon: 09561 / 23 66 0  
Fax: 09561 / 23 66 44  
E-Mail: st-marien.coburg@erzbistum-  
bamberg.de  
Internet: [www.st-marien-coburg.de](http://www.st-marien-coburg.de)  
Sparkasse Coburg-Lichtenfels  
Kto. Nr.: 252 668 BLZ 783 500 00

## **Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Montag,	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr